

Anlage 7	Gewaltfreier Zugang	
----------	---------------------	---

Hinweise Gewaltfreier Zugang

Doppelschließung:

Seitens der Abteilung Vorbeugende Gefahrenabwehr der Feuerwehr der Kreisstadt Euskirchen wird empfohlen, den gewaltfreien Zugang durch eine Doppelschließung sicherzustellen. Dies kann durch den Einbau eines Profilhalbzylinders der Feuerwehrschießung Euskirchen (siehe Anlage 1, Feuerwehrschießung Euskirchen) oder die Verwendung eines Verschlusses sichergestellt werden, der mit dem Überflurhydrantenschlüssel nach DIN 3223 oder dem Feuerwehrbeil nach DIN 14924 geöffnet werden kann.

FSD 1 (Feuerwehrschießeldepot):

Ist aus technischen Gründen die Verwendung einer Doppelschließung nicht möglich, empfehlen wir die Installation eines in die Wandeingelassenen Schlüsselrohrs oder eines aufmontierten und/oder gedübelten Schlüsseldepots. In der Kreisstadt Euskirchen dürfen grundsätzlich nur solche Schlüsseldepots eingebaut werden, die den Klassen FSD 1 nach DIN 14675 / A2 (Anhang C) sowie SD 1 nach VdS 2105 in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. In der Folge wird die Bezeichnung FSD 1 verwendet. Das FSD 1 ist in verschiedenen Ausführungen erhältlich:

Das FSD 1 muss aus einem mechanisch stabilen, korrosionsbeständigen Gehäuse bestehen. Zur Entriegelung muss der Einbau eines Profilhalbzylinders der Feuerwehrschießung Euskirchen (siehe Anlage 1, Feuerwehrschießung Euskirchen) möglich sein. Es muss eine Vorrichtung vorhanden sein, um mindestens einen Schlüssel und max. drei Schlüssel sicher aufzubewahren. Für jedes FSD 1 wird ein Schlüsselprotokoll durch die Abteilung Vorbeugende Gefahrenabwehr erstellt, welches vom Betreiber / Eigentümer gegenzuzeichnen ist. In einem FSD 1 dürfen nur Schlüssel deponiert werden, die keinen Zugang zu Gebäuden oder Gebäudeteilen ermöglichen. Ausnahmen sind nur in Abstimmung mit der Abteilung Vorbeugende Gefahrenabwehr zulässig. Der Montageort des FSD 1 ist grundsätzlich mit der Abteilung Vorbeugende Gefahrenabwehr abzustimmen. Er muss in unmittelbarer Nähe zum Zugang (max. 5m entfernt) liegen. Das FSD 1 muss dabei von außerhalb des abgeschlossenen Bereiches sicher erreichbar und die Schließung zu betätigen sein

Kennzeichnung:

Jeder gewaltfreie Zugang (Doppelschließung oder FSD 1) ist deutlich lesbar mit einem witterungsbeständigen, mit der Abteilung Vorbeugende Gefahrenabwehr abgesprochenen Hinweisschild in Anlehnung an die DIN 4066 zu kennzeichnen

Feuerwehrschießung Euskirchen:

Zur Bestellung der Feuerwehrschießung Euskirchen ist die Anlage 1 zu verwenden. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Abteilung Vorbeugende Gefahrenabwehr der Feuerwehr der Kreisstadt Euskirchen

Verfasser:	Genehmigt:	Version: 1.00
------------	------------	------------------